



## Bericht des Vorstandes über die Vereinstätigkeit für das Jahr 2017 Stand Ende Dezember

Vereinsmitglieder 112

Seit der Eröffnung unseres Museums hat dieses jeweils in der nunmehr zehnten Saison von Ende März bis Ende Oktober geöffnet. Im Winterhalbjahr nehmen darüber hinaus gelegentlich einige „winterharte Typen“ an angemeldeten Gruppenführungen und Kindergeburtstagsfeiern teil.

### Besucherzahlen im Vergleich:

	Erwachsene	Kinder	Gesamt
<b>2017</b>	<b>2.455</b>	<b>875</b>	<b>3.330</b>
2016	2.340	631	2.971
2015	2.442	975	3.417
2014	2.563	984	3.547
2013	3.284	842	4.226
2012	2.722	1.066	3.788
2011	2.554	810	3.364
2010	2.737	949	3.686
2009	3.193	984	4.177
2008	3.306	747	4.053
2007	3.278	515	3.793

Es wurden insgesamt **Veranstaltungen und Aktivitäten** durchgeführt.

Dazu gehörten :

			F	M	Kinder
2017- Stand 31.12.	20	Normale Öffnungszeiten.....	63	67	29
	21	Sonderveranstaltungen.....	755	969	434
	11	Ferienpass / Ferienprogramme.....	21	10	159
	7	Kindergeburtstage.....	7	10	74
	27	Gruppenführungen.....	109	189	179
	1	Stadtteilführungen.....	7	3	0
	2	Infostände.....		diverse	
	1	Ausstellungsöffnung.....	33	35	0
	7	Fremdnutzungen.....	89	88	0
	<b>97</b>	<b>Summe</b>	<b>1084</b>	<b>1371</b>	<b>875</b>
			<b>(3.330)</b>		

Besuche im Internert [www.alte-giesserei-kiel.de](http://www.alte-giesserei-kiel.de) .

17.899

Einige statistische Zahlen:

### Veranstaltungen für Schulklassen 11

Anzahl der Teilnehmer 206

### Veranstaltungen Berufsschulen, Fortbildungswerke, Berufsfindung 3

Anzahl der Teilnehmer 49

### Veranstaltungen Ferienangebote für betreute Grundschulen, versch. Kindergruppen

#### Ferienpass Gesamt 11

Anzahl der Teilnehmer 190

### Kindergeburtstage 8

Anzahl der teilnehmenden Kinder 91

### „MuseumskCard“ Aktion Schleswig-Holstein des Museumsverbandes und der Sparkassen

vom Juli bis Okt. Kinder konnten mit Card während der Öffnungszeiten kostenlos die Gießerei besuchen.

### Gruppenführungen mit Erwachsenen 13

Gesamtteilnehmer 222

Die Besucherzahlen zu den sonntäglichen „**Normalen Öffnungszeiten**“ sanken gegenüber dem Vorjahre. Es kamen an 20 Tagen insgesamt 159 Besucher. Davon waren es an 14 Sonntagen nur zwei bis 10 Besucher (Vergleichszahlen: 2016 = 170 / 2015 = 190 / 2014 = 212 / 2013 = 257 / 2012 = 199 / 2011 = 313)

## Einige ausgewählte besondere Veranstaltungen:

Während der Saison (Ende März bis Ende Okt.) lief an jedem vierten Sonntag eines Monats unter dem Motto „**AUS EINEM GUSS**“ zu Themenschwerpunkten das „volle Programm“ mit Führungen zur Gießerei und Wertgeschichte, sowie Vorführung der Formherstellung mit Schaugießen ab. Zusätzlich konnten Besucher ihr persönliches Tierkreiszeichen als Medaille oder andere Kleinteile gießen. Beliebt war nach wie vor der Guss vom „KIELFISCH“. 8 Veranstaltungen dieser Art gab es in 2017. Zum „**SAISONBEGINN AUSEINEM GUSS**“ kamen nur 14 Besucher. Am Anfang der Sommerferien boten wir den 107 Besuchern beim „**FAMILIENERLEBNISTAG AUS EINEM GUSS**“ ein, auf Kinder abgestimmtes Programm an. Dank einer guten Vorberichterstattung in der Presse kamen zum „**SAISONENDE AUS EINEM GUSS**“ 188 Besucher !

Wenn nicht in der ehemaligen Metallgießerei der Howaldtswerke, wo dann sonst! Zum „**TAG DER ARBEIT**“ fand auch in diesem Jahr in Kooperation mit dem DGB eine **1. Mai**-Veranstaltung statt. Norbert Aust, Theatermuseum und Marie Kienecker vom Theater im Werftpark sowie der Musiker Gerd Sell boten unter dem Motto „**DIE GEDANKEN SIND FREI**“ ein buntes Potpourri aus Pamphleten, Gedichten und Arbeiterliedern an. 71 Besucher kamen zu dieser gelungenen Veranstaltung. Der DGB übernahm eine kleine Aufwandsentschädigung für die Akteure.

Zum 40. Mal fand der weltweit begangene **INTERNATIONALEN MUSEUMSTAG** am 21. Mai statt. An ihm nahmen in Deutschland über 1700 Museen teil, darunter auch unser Museum. Bei freiem Eintritt kamen 42 Besucher

Von der Metropolregion Hamburg wurden wir gebeten an den „**TAGEN DER INDUSTRIEKULTUR AM WASSER**“ erstmals teilzunehmen. Alle zwei Jahre wird zur Teilnahme an dieser Veranstaltung aufgerufen. Von Rostock im Osten, im Norden bis Rendsburg, im Westen bis Cuxhaven und im Süden bis Bad Fallingb. waren 131 historische Industrieanlagen und Museen, wie Hafenanlagen, Brücken, Schleusen, Werften, Schiffe usw. mit dabei. Aus Kiel nahmen unsere Gießerei und der Tonnenleger „Bussard“ teil. Wir boten am 17. und 18. Juni das volle Besucherprogramm an. Trotz umfangreicher Werbung durch den Veranstalter kamen nur insgesamt 16 Besucher.

Mit dem VDI (Verein Deutscher Ingenieure) wurde die Kooperation fortgesetzt. Bundesweit wird von diesem jährlich den „**TAG DER TECHNIK**“ durchgeführt. Schülerinnen und Schüler sollen bei dieser Gelegenheit für Technik und Naturwissenschaften begeistert werden. In Kiel und Neumünster boten am 18. Juli 15 Einrichtungen ihre Programme an. Wir waren mit drei Schulklassen an dem Tage ausgebucht.

Zur „**MUSEUMSNACHT 2017**“ am Freitag 25. August kamen zwischen 19.00 und 24.00 Uhr 1342 Besucher. Nur 964 waren es im Vorjahre gewesen. (Vergleichszahlen: 1145 = 2015, 1471 = 2014, 1376 = 2013 und 1415 = 2012) Nach dem deutlichen Einbruch im Vorjahre gab es in gesamt Kiel ein Rekord mit 38.946 Besuchen. Wir beteiligen uns seit 2004, also bereits 3 Jahre vor der offiziellen Eröffnung unseres Museums, an diesem kulturellen Höhepunkt der Stadt Kiel. Unsere teilnehmende Akteure kamen, wegen zu wenig Personal, wieder einmal an ihre Grenzen. Erstmals mussten wir zur Besucherzählung Honorarkräfte einsetzen.

Weil derzeit die Sanierung der Gießerei durch die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“ zur Hälfte gefördert wurde, ist die Teilnahme am „**TAG DES OFFENEN DENKMALS**“ jedes Jahr ein „Muss“. Seit fast 30 Jahren organisiert der DSD diese Veranstaltung, an der dieses Jahr mehr als 8000 Denkmale geöffnet hatten. Es kamen am Sonntag den 10. September mit 94 Besuchern fast doppelt so viel wie im Vorjahr.

Mit dem Archäologischen Landesmuseum zu Schleswig wurde auch 2016 die Kooperation fortgesetzt. Im Rahmen der experimentellen Archäologie lautete am 23. September das Thema „**BRONZEGIESEN IN TON UND SAND – GUSSTECHNIKEN AUS VIER JAHRTAUSENDEN**“. Die Besucher konnten unserem Formermeister Armin Leppert und Frau Dr. Freudenberg mit ihren Schleswiger Wissenschaftlern bei neuzeitlichen und antiken Gusstechniken über die Schulter schauen. Trotz freiem Eintritt kamen nur 14 Besucher.

Zum Jahresausklang 2017 fand erneut das traditionelle „**BLEIGIESEN IN DER GIESSEREI**“ statt. Wir benutzen weiterhin diese traditionelle Bezeichnung, gießen aber aus Umweltschutzgründen mit Zinn. Die Veranstaltung erfreut sich großer Beliebtheit beim Publikum, darunter auch etliche Stammgäste. Unter Anleitung von Armin Leppert und Dieter Kohtz gossen die Besucher ihre Objekte. Hernach betrieben auch diesmal wieder Norbert Aust, Theatermuseum und Marie Kienecker vom Theater im Werftpark ihre „Spökenkiekereei“ rund um die entstandenen Zufallsprodukte. Die Musiker Gerd Sell und Sven Jesse rundeten mit Handwerker- und Arbeiterliedern das Programm ab. 83 Erwachsene und 14 Kinder waren unsere Gäste. Ab sofort kann man sich schon für das diesjährige „Bleigießen“ anmelden ! Tel 0431 202621

Für den Vorstand  
Sönke Petersen